

Für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt!

Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen in Deutschland

Berlin, Dezember 2018.

Demokratie denken, gestalten, leben.

Die Bürgerstiftungen Deutschlands verstehen sich als zivilgesellschaftliche Akteure, die vor Ort das Gemeinwesen und Miteinander gestalten und weiterentwickeln.

Basis unseres Handelns sind unsere jeweiligen Satzungen und die demokratischen Grundwerte, ohne die bürgerschaftliches Engagement, Mitbestimmung und -gestaltung nicht möglich sind.

Mit dieser Selbstverpflichtung setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Demokratie und ein menschenwürdiges Miteinander; für Toleranz und Vielfalt, gegen Hass, Intoleranz, Diskriminierung und Rassismus. Demokratie ist ein Wert, der immer neu errungen und verteidigt werden muss.

Weltweit erleben wir derzeit ein Wanken demokratischer Grundwerte, den Aufstieg von Autokraten, Populisten und rechtsextremen Parteien und die Verrohung des gesellschaftlichen Diskurses – auch in Deutschland. Twitter-Pöbeleien, Fake-News, populistische Zuspitzungen – der öffentliche Meinungs austausch ist vielfach respektlos geworden. Abfällige Äußerungen, beleidigende Stimmungsmache, rassistische Hetzereien – einstige Tabus scheinen salonfähig geworden zu sein. Hinzu kommen die wachsende Präsenz rechter Gruppierungen und eskalierende Gewalt: Aufmärsche Rechtsradikaler, Hetzjagden auf unschuldige Menschen, Übergriffe auf Fremde.

Diese Tendenzen nehmen wir nicht schweigend hin, sondern machen uns für die Grundwerte unserer Gesellschaft stark, für ein freiheitlich, demokratisches Miteinander auf der Basis unveräußerlicher Grundrechte und gemeinsamer Grundwerte.

Deshalb bekennen wir uns zu den Werten unseres Grundgesetzes, der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Menschenrechtserklärungen der Vereinten Nationen als Grundlagen unseres Zusammenlebens, unserer Kultur, unserer Demokratie.

- 1 Wir, die Bürgerstiftungen Deutschlands, bekennen uns zur Demokratie und zu unserem Grundgesetz, das die Basis unseres demokratischen Zusammenlebens bildet.
- 2 Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Respekt und Vielfalt.
- 3 Freies Denken, freie Meinungsäußerung, die Freiheit das eigene Leben und die Gesellschaft zu gestalten: Wir verstehen Freiheit als unabdingbare Basis unserer Demokratie und als Grundrecht aller Menschen.
- 4 Meinungs-, Glaubens- und Gestaltungsfreiheit ermöglichen Vielfalt der Überzeugungen und Lebensweisen. Diese ist eine Grundlage des demokratischen Diskurses und eine gegenseitige Bereicherung im gesellschaftlichen Miteinander. Freiheit muss sich dabei im Rahmen demokratischer Grundrechte bewegen. Der Respekt vor der Meinungs-, Glaubens- und Gestaltungsfreiheit anderer ist Voraussetzung für den Austausch in einer freien, demokratischen Gesellschaft.
- 5 Demokratie bedarf einer aktiven Zivilgesellschaft. Als deren unabhängige, lokale Akteure sind wir bereit, Mitverantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.
- 6 Wir stärken das bürgerschaftliche Engagement vor Ort als grundlegendes Element des demokratischen Miteinanders. Wir wollen allen Menschen vor Ort Teilhabe und Mitgestaltung ermöglichen.
- 7 Unseren Beitrag zur Demokratie sehen wir darin, vor Ort Menschen zusammenzubringen, die gemeinsam unsere Gesellschaft und Demokratie mitgestalten wollen. Wir wollen Verständigung über gemeinsame Werte und die Gestaltung unseres Zusammenlebens anregen, Austausch fördern und gegenseitig voneinander lernen.

- 8 Demokratisches Handeln wollen wir nicht nur von anderen einfordern. Auch unsere eigene Bürgerstiftungsarbeit gilt es daran zu messen und demokratisch zu gestalten.
- 9 Wir wünschen uns Vielfalt in unseren Gremien, setzen auf eine offene Diskussionskultur und demokratische Entscheidungsprozesse.
- 10 Auch unsere Projekt- und Förderarbeit wollen wir demokratisch gestalten. Unseren Zielgruppen wollen wir auf Augenhöhe begegnen, sie in Entscheidungsprozesse einbeziehen, gemeinsam mit ihnen Prozesse gestalten und Veränderungen anstoßen.

Demokratie als Arbeitsauftrag

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, kein etablierter Selbstläufer. Es gilt, die Demokratie immer wieder neu zu denken und zu verteidigen.

Für eine vielfältige, tolerante, demokratische Gesellschaft wollen wir, die Bürgerstiftungen Deutschlands, uns stark machen. Insofern verstehen wir diese Selbstverpflichtung zu Demokratie, menschenwürdigem Miteinander und Vielfalt auch als Arbeitsauftrag, dieses Bekenntnis in unserem Alltag umzusetzen und Demokratie zu gestalten.